

Presseinformation

1. März 2022

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „ZeitRäume“ bis zum „Wachau Wanderbüchlein“

Am Donnerstag, 3. März, wird um 19 Uhr im Stadtkeller Neulengbach die NöART-Ausstellung „ZeitRäume“ eröffnet, deren Fokus auf skulpturalen Arbeiten liegt, ergänzt um Grafik, Malerei und Wandobjekte. Zu sehen sind die Arbeiten von Michael Kos, Norbert Pümpel, Katarina Schmidl, Charlotte Seidl, Nives Widauer und Leo Zogmayer bis 19. März. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 3. März, sprechen Irina Koerdt und Sanja Utech von koerdtutech unter dem Motto „Das Ausstellen räumlich gedacht“ ab 19 Uhr in der IMC Fachhochschule Krems über Ausstellungsarchitektur, ein im Architekturkontext selten zur Sprache gebrachtes, für die Dramaturgie einer Ausstellung, die räumliche Übersetzung von Inhalten und als Träger von Erzählungen im Museumsbereich dennoch grundlegend wichtiges Thema. Nähere Informationen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/78374, e-mail office@orte-noe.at und <https://orte-noe.at/programm/das-ausstellen-raeumlich-gedacht>.

Am Donnerstag, 3. März, gibt auch Museumsdirektor Gottfried Gusenbauer ab 16 Uhr im Karikaturmuseum Krems in einer Kuratorenführung Einblicke in die aktuelle Ausstellung „100 Jahre Paul Flora. Von bitterböhs bis augenzwinkernd“. Anmeldungen unter 02732/908010 und e-mail office@kunstmeile.at; nähere Informationen unter www.karikaturmuseum.at.

Am Freitag, 4. März, hält die Kunsthistorikerin Dr. Ernestine Zolda ab 18.30 Uhr im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt den Vortrag „Der Wappenbrief Kaiser Friedrichs III. für die Stadt Wiener Neustadt. Historische Urkunde und Nobilitierung einer treuen Stadt“. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-956 und e-mail gerhard.geissl@wiener-neustadt.at.

Am Sonntag, 6. März, öffnet dann im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt erstmals die Escape-Box „Ocean Eye“. Eine Verschwörung rund um eine Meeresbiologin aufdecken und gemeinsam Lösungen im Sinne des

Presseinformation

Umweltschutzes finden kann man bei dem Spiel bis 1. Mai, jeweils von Mittwoch bis Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr. Terminreservierungen unter e-mail kulturvermittlung@wiener-neustadt.at; nähere Informationen unter 02622/373951, e-mail museum@wiener-neustadt.at und www.museum-wn.at.

Schließlich stellt Wolfgang Krug am Samstag, 5. März, ab 15 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Wachau. Die Entdeckung eines Welterbes“ in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems sein „Wachau Wanderbüchlein“ vor, in der sich der Kurator mit dem architektonische und volkskundliche Motive umfassenden Werk des Wachau-Malers Maximilian Suppantšitsch auseinandersetzt. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand.